

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile 2006

Arbeitsmarktbezirk  
709 Schwaz



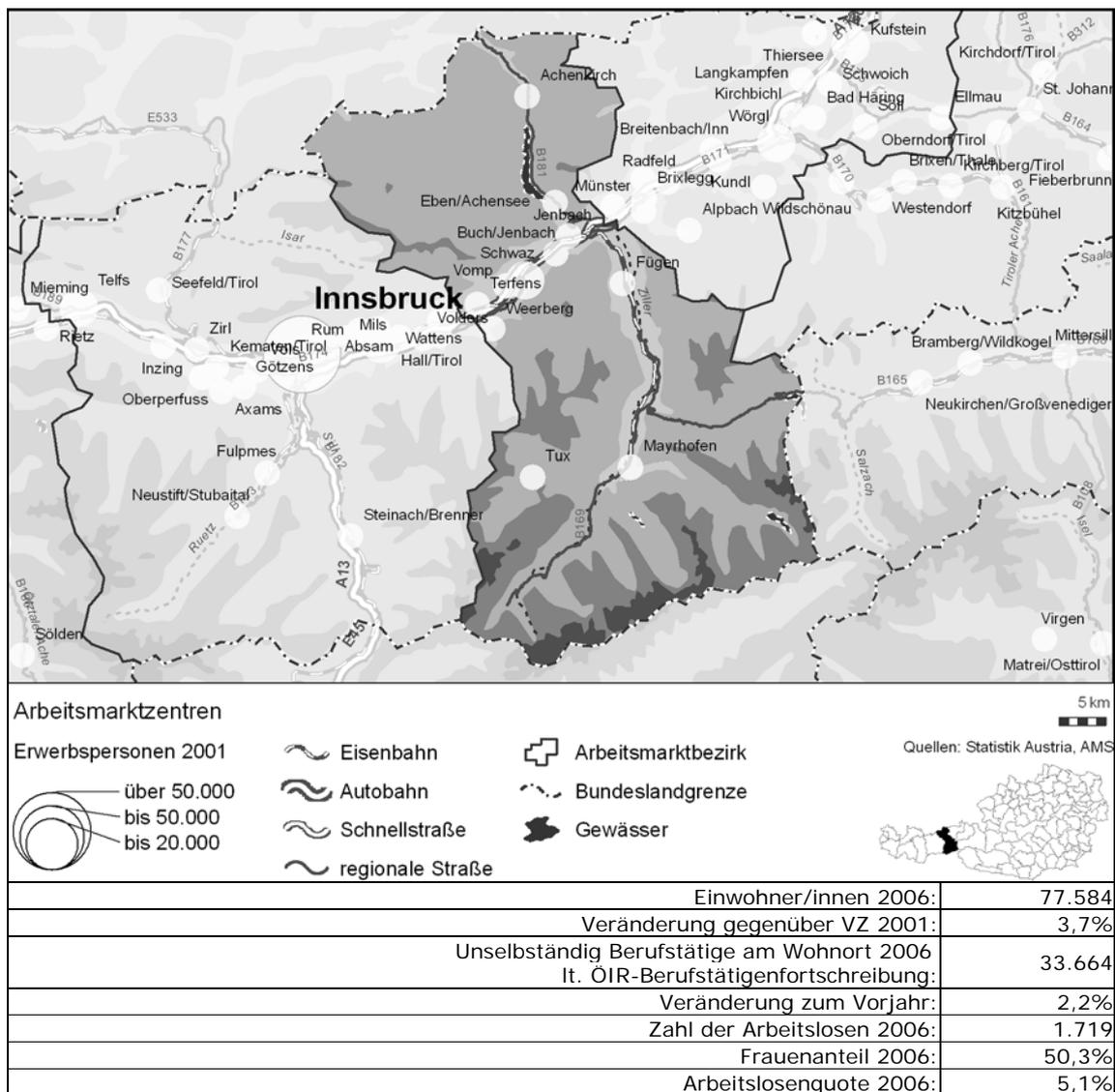
# Inhaltsübersicht

<b>Der Bezirk auf einen Blick</b>	<b>4</b>
Wichtige Arbeitsmarktkennzahlen	
Wirtschaftsstruktur	
Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe	
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
<b>Tabelle 1: Überblick</b>	<b>9</b>
Wohnbevölkerung	
Arbeitskräfteangebot	
Arbeitslosigkeit	
Gemeldete offene Stellen	
<b>Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler</b>	<b>10</b>
Berufstätige (am Wohnort)	
Erwerbsquote	
Berufspendler	
<b>Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung</b>	<b>11</b>
Berufstätige (am Wohnort)	
Berufstätige (am Wohnort) nach dem Alter	
Erwerbsquote	
<b>Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1</b>	<b>12</b>
Arbeitslose Personen (am Wohnort)	
Arbeitslosenquote	
Arbeitslose Personen nach dem Alter	
Arbeitslose Personen nach der Berufsstruktur	
Arbeitslose Personen nach der Qualifikationsstruktur	
<b>Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2</b>	<b>13</b>
Langzeitarbeitslosigkeit	
Zugänge an arbeitslosen Personen	
Abgänge an arbeitslosen Personen	
<b>Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit</b>	<b>14</b>
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen	
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen	
Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
<b>Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt</b>	<b>15</b>
Stellenangebot	
Stellenangebot nach der Qualifikationsstruktur	
Zugänge an offenen Stellen	
Abgänge an offenen Stellen	
Offene-Stellen-Quote	
Lehrstellenmarkt	
<b>Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen</b>	<b>16</b>
<b>Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV)</b>	<b>17</b>
<b>Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)</b>	<b>18</b>
<b>Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler</b>	<b>19</b>
<b>Tabelle 12: Auswertung von genehmigt geförderten Personen</b>	<b>20</b>
<b>Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen</b>	<b>21</b>
<b>Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern</b>	<b>23</b>
<b>Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen</b>	<b>23</b>
<b>Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken</b>	<b>24</b>

<b>Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen</b>	<b>24</b>
<b>Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit</b>	<b>25</b>
<b>Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren</b>	<b>25</b>
<b>Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren</b>	<b>26</b>
<b>Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen</b>	<b>26</b>
<b>Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen</b>	<b>27</b>
<b>Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen</b>	<b>27</b>
<b>Anhang</b>	<b>28</b>
Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen	
Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	
Quellennachweis	

Der Bezirk auf einen Blick

## Der Bezirk auf einen Blick



### Allgemeines

Obwohl die Inntalgemeinden großräumig sehr günstig gelegen und die innerregionalen Erreichbarkeitsverhältnisse gut sind, gilt der Bezirk aufgrund der großen Entfernung der Seitentäler (Zillertal, Tuxertal, Achantal) zu den Zentren als peripher.

Die Siedlungs- und Arbeitszentren des Bezirkes befinden sich im Inntal (Schwarz, Jenbach, Vomp) und im Zillertal (Mayrhofen, Fügen, Zell am Ziller).

Probleme bringen die starken Umweltbelastungen im Inntal, vor allem durch den Verkehr und die Zersiedlung auf den Terrassen der Täler.

### Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Schwarz zählt, was die Bevölkerungsentwicklung betrifft, zu den dynamischsten Bezirken österreichweit. Die Bevölkerungszuwächse liegen deutlich über den österreichischen Vergleichswerten. Zwischen 1971 und 1981 betrug die Bevölkerungszunahme rund 9%. Im Zeitraum zwischen 1981 und 1991 stieg die Zahl der Einwohner/innen um knapp 10%. Dieses Wachstum ist vor allem auf eine der positivsten Geburtenbilanzen österreichweit zurückzuführen. Die Wanderungsbilanz war ebenso positiv. Für die 1990er Jahre zeigt sich eine Fortführung der positiven Dynamik der Bevölkerungsentwicklung. Für den Arbeitsmarktbezirk Schwarz wird ein Bevölkerungswachstum von rund 9% ausgewiesen.

Zwischen 2001 und 2006 ist die Bevölkerungszahl um weitere 3,7% gestiegen.

### Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2006:	1,1%	primärer Sektor
	32,6%	sekundärer Sektor
	66,3%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Schwarz liegt in der NUTS-III-Region Tiroler Unterland, deren BIP pro Einwohner/in

im Jahr 2004 rund 104% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 9. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur wird vom Dienstleistungssektor geprägt, innerhalb dessen in erster Linie der (zweisaisonale) Tourismus dominiert (Ziller- und Tuxertal, Achensee-Rofengebirge). Im Bereich des sekundären Sektors haben die Bauwirtschaft und der Maschinenbau sowie die Branche Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden größere Bedeutung.

Wichtige Standorte des industriell-gewerblichen Sektors sind Schwaz, Jenbach, Kaltenbach, Zell am Ziller und Fügen, die größten Produktionsbetriebe sind den Branchen Bauwirtschaft, Metallindustrie, Maschinenbau, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden und Holzindustrie zuzuordnen.

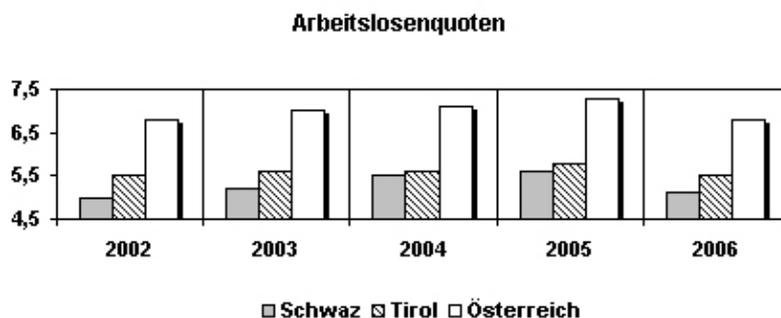
#### GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Swarovski KG Tyrolit-Schleifmittelwerke, Schwaz	1.256
GE Jenbacher GmbH & CoOHG (Metallverarb. Industrie), Jenbach	1.198
Franz Binder Ges.m.b.H. (Holzindustrie), Fügen	709
Lang Hans Ing. GmbH (Bauunternehmen, Lifte), Schwaz	406
Al-Ko Kober GmbH (Bereich Systemtechnik), Zell am Ziller	396
Rieder KG (Bauunternehmen), Kaltenbach	328
Adler Werk GmbH & CoKG (Lackfabrik), Schwaz	287
Adolf Darbo (Honig, Konfitüren) AG, Stans	284
Ernst Derfesser GmbH (Sand-/Schotterwerk), Vomp	249
Empl - Fahrzeugwerk GmbH, Kaltenbach	218
Eglo Leuchten Produktions GmbH, Schwaz	217
Integral Verkehrstechnik AG, Jenbach	146
Opbacher Franz Sanitäre und Heizung, Fügen	143

#### GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Bezirkskrankenhaus Schwaz	440
Zillertaler Gletscherbahnen Ges.m.b.H., Hintertux	210
Travel Europe Reiseveranstaltungs GmbH, Stans	202
Sparkasse Schwaz	175
Karl Reiter, Posthotel Achenkirch G.m.b.H., Achenkirch	160
Kostenzer Wolfgang GmbH, Sprothogel Alpenrose, Maurach am Achensee	153
Mayrhofner Bergbahnen AG, Mayrhofen	153
Braunegger KG (Lebensmittelgroßhandel), Kaltenbach	122
Gebäudereinigung Werner Jäger G.m.b.H., Schwaz	115
Zeller Bergbahnen Zillertal Ges.m.b.H., Zell	109
Fun & Spa Hotel Strass, Roscher KG, Mayrhofen	104
Bergbahnen Skizentrum Hochzillertal	101

#### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit



Im Arbeitsmarktbezirk Schwaz ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2001 und 2006 um 5,5% gestiegen, wobei die Beschäftigung bei den Männern stärker ausgeweitet werden konnte. Die Beschäftigtenzahlen konnten im Dienstleistungsbereich gesteigert werden, dagegen verzeichnete der sekundäre Sektor z.T. Beschäftigungsverluste.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt unter dem Österreich und auch knapp unter dem Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 2006 5,1%, wobei die Frauenarbeitslosigkeit mit einer Quote von 5,8% über jener der Männer (4,6%) lag.

Insgesamt waren im Jahr 2006 1.719 Personen mit einem Frauenanteil von 50,3% als arbeitslos gemeldet, dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 6,4%, wobei diese bei den Männern deutlich stärker ausgefallen ist als bei den Frauen. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging um 7,2% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft mit Unterschieden zum landesweiten Trend

(Stagnation bei den 40- bis unter 50-jährigen Arbeitslosen, Rückgänge in allen anderen Altersklassen). Die Zahl der 40- bis unter 50-jährigen Arbeitslosen ist gegenüber dem Vorjahr anders als im Landesvergleich zurückgegangen und jene der über-50-jährigen Arbeitslosen gestiegen. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. ebenfalls Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Höher als der entsprechende Vergleichswert ist der Anteil der arbeitslosen Personen aus dem Bereich der Saisonberufe und jener der arbeitslosen Personen mit Pflichtschulabschluss/keiner Ausbildung.

Der Arbeitsmarktbezirk Schwaz ist ein Bezirk mit einem hohen Anteil an Auspendler/innen und einem vergleichsweise geringen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken. Vorrangige Ziele der Auspendler/innen sind die benachbarten Arbeitsmarktbezirke Innsbruck und Kufstein.

Im Jahresdurchschnitt 2006 waren im Bezirk Schwaz rund 2.140 Ausländer/innen (Frauenanteil: 43,2%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

Im Jahr 2006 ist eine von 39 Gemeinden des Bezirkes Zielgebiet gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 2-Gebiet oder Übergangsbereich).

Im Jahr 2007 startet die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Tirol werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 34,8 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen.

### **Kindertagesheime**

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2006 über 74 Kindertagesheime, die insgesamt 2.562 Kinder betreuten (Bundesland: 628 Kindertagesheime, 22.136 Kinder).

### **Die wichtigsten Standortgemeinden:**

<b>Standorte</b>	<b>Kindertagesheime</b>	<b>Kinder</b>
Achenkirch	2	66
Buch bei Jenbach	2	112
Eben am Achensee	3	76
Finkenberg	2	53
Fügen	2	116
Jenbach	5	254
Mayrhofen	2	115
Schwaz	15	563
Schwendau	3	60
Stans	2	63
Stumm	2	69
Terfens	2	52
Uderns	3	73
Vomp	2	145
Weer	2	53
Zell am Ziller	2	38

# Tabellen

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 1: Überblick

<b>ÜBERBLICK</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>WOHNBEVÖLKERUNG 2006</b>	<b>77.584</b>	<b>697.435</b>	<b>8.265.925</b>
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2006	3,7	3,6	2,9
<b>UNSELBSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2006</b>	<b>---<sup>1)</sup></b>	<b>303.590</b>	<b>3.520.051</b>
(Unselbständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2005-2006	--- <sup>1)</sup>	5.313	37.111
Veränderung in % 2005-2006	--- <sup>1)</sup>	1,8	1,1
<b>UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2006</b>	<b>30.751 <sup>2)</sup></b>	<b>286.889 <sup>3)</sup></b>	<b>3.280.878 <sup>3)</sup></b>
Veränderung in % 2005-2006	4,8 <sup>2)</sup>	2,2 <sup>3)</sup>	1,6 <sup>3)</sup>
<b>ARBEITSLOSIGKEIT 2006, Jahresdurchschnitt</b>	<b>1.719</b>	<b>16.701</b>	<b>239.174</b>
Veränderung in % 2005-2006	-6,4	-4,2	-5,3
<b>ARBEITSLOSENQUOTE 2006</b>	<b>---<sup>1)</sup></b>	<b>5,5</b>	<b>6,8</b>
Arbeitslosenquote 2005	--- <sup>1)</sup>	5,8	7,3
<b>ARBEITSLOSENQUOTE 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</b>	<b>5,1</b>	<b>5,5</b>	<b>---</b>
Arbeitslosenquote 2005 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung (Datengrundlage: unselbständig Beschäftigte am Wohnort)	5,6	5,9	---
<b>GEMELDETE OFFENE STELLEN 2006</b>	<b>222</b>	<b>2.549</b>	<b>32.912</b>
Veränderung in % 2005-2006	46,6	44,3	25,6
<p>1) Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4.                  2) Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger                  3) Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)</p>			

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler

<b>WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001 (Volkszählung)</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Wohnbevölkerung 2001</b>	<b>74.834</b>	<b>673.504</b>	<b>8.032.926</b>
Veränderung in % 1991-2001	8,9	6,7	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	6,1	4,6	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	2,8	2,0	2,2
<b>Unselbständige und selbständige Berufstätige am Wohnort 2001</b>	<b>36.628</b>	<b>320.314</b>	<b>3.860.735</b>
Veränderung in % 1991-2001	10,9	8,9	4,8
Anteil unselbständig Berufstätige in %	87,7	88,2	88,8
<b>UNSELBSTÄNDIG UND SELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2001)</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	17,9	16,3	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,2	67,4	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	14,9	16,3	16,9
<b>ERWERBSQUOTE (Volkszählung)</b> (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Erwerbsquote insgesamt 2001</b>	<b>74,4</b>	<b>72,6</b>	<b>74,2</b>
<b>Frauen 2001</b>	<b>64,3</b>	<b>63,4</b>	<b>67,7</b>
<b>Männer 2001</b>	<b>83,7</b>	<b>81,0</b>	<b>80,1</b>
Erwerbsquote insgesamt 1991	72,6	70,6	72,8
Frauen 1991	58,1	57,8	63,4
Männer 1991	85,8	82,4	81,4
<b>BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Auspendler/-innen 2001 insgesamt</b>	<b>21.224</b>	<b>166.331</b>	<b>2.214.483</b>
Veränderung 1991-2001 in %	27,7	23,4	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	61,0	54,8	61,5
<b>Einpender/-innen 2001 insgesamt</b>	<b>18.262</b>	<b>160.830</b>	<b>2.157.949</b>
Veränderung 1991-2001 in %	32,6	25,5	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	57,4	54,0	60,9

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

<b>SELBSTÄNDIG UND UNSELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006</b> (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Berufstätige insgesamt 2006</b>	<b>39.020</b>	<b>344.068</b>	<b>4.023.720</b>
<b>Unselbständig Berufstätige 2006</b> Frauenanteil in % 2006	<b>33.664</b> 44,3	<b>301.273</b> 44,6	<b>3.541.622</b> 45,2
<b>BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006</b> (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2006)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	15,9	15,0	13,6
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	66,1	66,5	67,1
Anteil der 50- und Mehrjährigen	18,1	18,5	19,3
<b>ERWERBSQUOTE 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006</b> (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 65jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 60jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Erwerbsquote insgesamt 2006</b>	<b>79,3</b>	<b>77,9</b>	<b>77,3</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>70,8</b>	<b>70,1</b>	<b>72,0</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>87,0</b>	<b>85,2</b>	<b>82,1</b>

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1

<b>ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2006</b>	<b>1.719</b>	<b>16.701</b>	<b>239.174</b>
Veränderung in % 2005-2006	-6,4	-4,2	-5,3
<b>Frauen 2006</b>	<b>865</b>	<b>7.868</b>	<b>103.396</b>
Veränderung in % 2005-2006	-4,8	-2,3	-4,6
<b>Männer 2006</b>	<b>854</b>	<b>8.833</b>	<b>135.778</b>
Veränderung in % 2005-2006	-8,0	-5,9	-5,9
<b>Ausländer/Ausländerinnen 2006</b>	<b>315</b>	<b>2.827</b>	<b>42.191</b>
Veränderung in % 2005-2006	-7,2	-4,0	-4,8
<b>Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006</b>	<b>50,3</b>	<b>47,1</b>	<b>43,2</b>
<b>Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006</b>	<b>18,3</b>	<b>16,9</b>	<b>17,6</b>
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> (Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbständig Berufstätigen 2005 bzw. 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Arbeitslosenquote 2006</b>	<b>5,1</b>	<b>5,5</b>	<b>6,8</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>5,8</b>	<b>5,7</b>	<b>6,4</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>4,6</b>	<b>5,3</b>	<b>7,1</b>
Arbeitslosenquote 2005	5,6	5,8	7,3
Frauen 2005	6,2	5,9	6,8
Männer 2005	5,1	5,8	7,7
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
15 bis unter 19 Jahre, 2006	39	386	4.090
Veränderung in % 2005-2006	-19,7	-9,8	-11,6
19 bis unter 25 Jahre, 2006	272	2.770	34.005
Veränderung in % 2005-2006	-10,8	-7,2	-7,9
25 bis unter 40 Jahre, 2006	696	6.535	92.613
Veränderung in % 2005-2006	-8,9	-6,7	-6,7
40 bis unter 50 Jahre, 2006	432	4.283	63.567
Veränderung in % 2005-2006	-3,2	0,0	-2,7
50 Jahre und älter, 2006	280	2.727	44.899
Veränderung in % 2005-2006	2,6	-0,5	-3,5
<b>ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %</b>			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre	2,2	2,3	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre	15,8	16,6	14,2
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre	40,5	39,1	38,7
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre	25,1	25,6	26,6
Altersgruppe 50 Jahre und älter	16,3	16,3	18,8
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR</b> (Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Saisonberufe (0, 16-17, 50-52)</b>	<b>48,2</b>	<b>42,4</b>	<b>25,7</b>
<b>Produktionsberufe (18-39)</b>	<b>18,0</b>	<b>18,6</b>	<b>26,9</b>
<b>Dienstleistungsberufe (40-48, 53-89)</b>	<b>33,8</b>	<b>39,0</b>	<b>47,4</b>
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR</b> (Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Pflichtschule, keine Ausbildung	44,1	41,7	46,6
Lehre, Meisterprüfung	41,1	41,1	35,4
Mittlere Schule	7,6	7,3	5,8
Höhere Schule	5,7	6,1	8,1
Akademie, Hochschule, Universität	1,6	3,5	3,8
Ausbildung nicht erfasst	0,0	0,4	0,4

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2

<b>LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2006</b> (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik- Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT</b>			
<b>absolut 2006</b>	<b>94</b>	<b>1.190</b>	<b>35.281</b>
<b>Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006</b>	<b>5,5</b>	<b>7,1</b>	<b>14,8</b>
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	6,9	7,9	16,7
<b>Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %</b>			
<b>15- bis unter 25jährige 2006</b>	<b>0,8</b>	<b>1,7</b>	<b>2,7</b>
15- bis unter 25jährige 2005	2,5	2,9	3,6
<b>25- bis unter 50jährige 2006</b>	<b>6,7</b>	<b>7,4</b>	<b>17,2</b>
25- bis unter 50jährige 2005	7,3	7,8	18,3
<b>ab 50jährige 2006</b>	<b>5,6</b>	<b>12,5</b>	<b>16,4</b>
ab 50jährige 2005	11,1	14,9	22,7
<b>12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT</b>			
<b>absolut 2006</b>	<b>26</b>	<b>335</b>	<b>8.350</b>
<b>Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006</b>	<b>1,5</b>	<b>2,0</b>	<b>3,5</b>
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	1,5	1,9	4,7
<b>Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %</b>			
<b>15- bis unter 25jährige 2006</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>
15- bis unter 25jährige 2005	0,3	0,3	0,6
<b>25- bis unter 50jährige 2006</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>3,1</b>
25- bis unter 50jährige 2005	1,7	1,6	3,8
<b>ab 50jährige 2006</b>	<b>2,0</b>	<b>5,1</b>	<b>7,5</b>
ab 50jährige 2005	2,4	5,3	11,7
<b>ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen</b>			
<b>insgesamt, Jahressumme 2006</b>	<b>9.949</b>	<b>89.561</b>	<b>920.979</b>
Veränderung in % 2005-2006	-2,5	-0,7	1,1
<b>Zugangsquote insgesamt 2006</b> (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbständigen Berufstätigen)	<b>29,6</b>	<b>29,7</b>	<b>26,0</b>
<b>ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN</b>			
<b>Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen</b>			
<b>insgesamt, Jahressumme 2006</b>	<b>10.498</b>	<b>95.076</b>	<b>1.068.885</b>
Veränderung in % 2005-2006	-1,1	0,3	5,5
<b>ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN %</b> (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Verweildauer bis unter 6 Monate 2006</b>	<b>96,7</b>	<b>95,4</b>	<b>87,4</b>
Verweildauer bis unter 6 Monate 2005	95,9	94,9	86,0
<b>Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006</b>	<b>2,7</b>	<b>4,0</b>	<b>10,8</b>
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2005	3,5	4,5	11,3
<b>Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8</b>
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2005	0,6	0,7	2,7
<b>Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006</b>	<b>61</b>	<b>67</b>	<b>99</b>
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2005	64	69	107

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

<b>VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN</b> (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ware.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Betroffene Personen insgesamt 2006</b>	<b>7.856</b>	<b>70.720</b>	<b>802.563</b>
Veränderung in % 2005-2006	-1,6	-0,9	0,1
<b>Frauen 2006</b>	<b>3.668</b>	<b>31.458</b>	<b>340.454</b>
Veränderung in % 2005-2006	-1,4	0,2	1,2
<b>Männer 2006</b>	<b>4.191</b>	<b>39.274</b>	<b>462.200</b>
Veränderung in % 2005-2006	-1,8	-1,9	-0,7
<b>DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN</b> (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Gesamtdauer insgesamt 2006</b>	<b>79,5</b>	<b>86,3</b>	<b>111,9</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>86,0</b>	<b>91,7</b>	<b>114,3</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>73,7</b>	<b>81,9</b>	<b>110,0</b>
Gesamtdauer insgesamt 2005	83,6	89,4	117,3
Frauen 2005	89,8	94,5	120,5
Männer 2005	78,2	85,3	115,0
<b>ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN</b> (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muß.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006</b>	<b>43,7</b>	<b>44,9</b>	<b>43,9</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>46,0</b>	<b>45,7</b>	<b>41,9</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>41,7</b>	<b>44,3</b>	<b>45,4</b>
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2005	44,1	45,0	42,9
Frauen 2005	45,7	44,8	39,4
Männer 2005	42,7	45,1	45,4
<b>ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN</b> (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006</b>	<b>5,1</b>	<b>6,9</b>	<b>16,9</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>6,5</b>	<b>7,6</b>	<b>18,3</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>3,8</b>	<b>6,3</b>	<b>15,9</b>
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2005	6,0	7,5	18,9
Frauen 2005	7,1	8,4	20,6
Männer 2005	5,0	6,9	17,6

## Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

<b>STELLENANGEBOT</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Stellenangebot 2006</b>	<b>222</b>	<b>2.549</b>	<b>32.912</b>
Veränderung in % 2005-2006	46,6	44,3	25,6
<b>STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2006</b> (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2006)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Pflichtschule, keine Ausbildung	39,8	42,9	40,2
Lehre, Meisterprüfung	52,5	48,3	48,6
Mittlere Schule	3,2	2,1	2,7
Höhere Schule	3,9	5,3	6,6
Akademie, Hochschule, Universität	0,5	1,3	1,9
<b>ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006</b>	<b>3.707</b>	<b>33.856</b>	<b>335.608</b>
Veränderung in % 2005-2006	8,9	7,3	12,5
<b>ZUGANGSQUOTE 2006 bzw. 2005</b> (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
<b>Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2006</b>	<b>11,5</b>	<b>11,8</b>	<b>10,1</b>
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2005	10,9	11,3	9,2
<b>ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006</b>	<b>3.551</b>	<b>32.516</b>	<b>323.624</b>
Veränderung in % 2005-2006	8,6	4,6	9,5
<b>Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2006</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>35</b>
Veränderung 2005-2006	4	5	1
<b>ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT an den Abgängen insgesamt in % 2006</b>			
Laufzeit bis unter 1 Monat	72,9	71,6	62,8
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	24,8	22,7	27,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	2,3	5,6	9,8
<b>OFFENE-STELLEN-QUOTE</b> (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2006 bzw. 2005)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Offene-Stellen-Quote 2006</b>	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>	<b>1,0</b>
Offene-Stellen-Quote 2005	0,5	0,6	0,8
<b>LEHRSTELLENMARKT</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Sommer 2006</b> (Durchschnitt der Monate Juni, Juli, August)			
<b>Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>615</b>	<b>8.272</b>
Veränderung absolut 2005-2006	9	-10	-360
Mädchen	17	317	4.062
Burschen	22	298	4.210
<b>Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>636</b>	<b>4.111</b>
Veränderung absolut 2005-2006	13	223	1.432
<b>Winter 2006 (Dezember)</b>			
<b>Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>362</b>	<b>5.148</b>
Veränderung absolut 2005-2006	-2	-21	-143
Mädchen	12	184	2.412
Burschen	15	178	2.736
<b>Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>471</b>	<b>2.746</b>
Veränderung absolut 2005-2006	2	110	-151

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

AT	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2006	Veränderung 2005/2006	2006	2005
111	Mittelburgenland	1.066	-3,3	6,9	7,3
112	Nordburgenland	3.590	-6,8	5,9	6,4
113	Südburgenland	3.406	-3,2	8,4	8,7
121	Mostviertel-Eisenwurzen	4.541	-8,7	4,6	5,1
122	Niederösterreich-Süd	7.197	-8,6	6,6	7,3
123	Sankt Pölten	4.206	-3,6	6,7	7,0
124	Waldviertel	6.286	-2,4	7,0	7,2
125	Weinviertel	3.358	0,2	6,5	6,6
126	Wiener Umland-Nordteil	6.486	-3,9	5,1	5,4
127	Wiener Umland-Südteil	8.129	-7,3	6,0	6,6
131	Wien	78.076	-4,1	10,6	11,2
211	Klagenfurt-Villach	8.462	-2,7	7,6	7,9
212	Oberkärnten	4.390	0,4	8,8	8,8
213	Unterkärnten	4.399	-3,6	7,2	7,5
221	Graz	11.320	-5,5	7,0	7,5
222	Liezen	2.181	-3,9	6,7	7,0
223	Östliche Obersteiermark	4.201	-11,5	6,1	7,0
224	Oststeiermark	6.922	-5,5	6,2	6,7
225	West- u. Südsteiermark	5.705	-2,4	7,2	7,5
226	Westliche Obersteiermark	2.825	-6,9	6,8	7,4
311	Innviertel	5.256	-5,6	4,6	4,9
312	Linz-Wels	9.927	-11,9	4,1	4,8
313	Mühlviertel	2.986	-4,5	3,5	3,8
314	Steyr-Kirchdorf	3.344	-7,7	5,3	5,8
315	Traunviertel	4.175	-5,3	4,4	4,8
321	Lungau	577	-6,4	7,0	7,6
322	Pinzgau-Pongau	4.026	-5,9	5,7	6,2
323	Salzburg u. Umgebung	6.095	-13,3	3,9	4,6
331	Außerfern	700	-6,6	4,9	5,3
332	Innsbruck	5.369	-3,7	4,3	4,6
333	Osttirol	1.906	-1,5	9,6	9,9
334	Tiroler Oberland	3.461	-4,6	8,5	9,0
<b>335</b>	<b>Tiroler Unterland</b>	<b>5.251</b>	<b>-5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,5</b>
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.968	-5,0	5,4	5,8
342	Rheintal-Bodenseegebiet	7.284	-7,3	6,0	6,6
<b>0</b>	<b>Österreich</b>	<b>239.174</b>	<b>-5,3</b>	<b>6,8</b>	<b>7,3</b>

## Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ONACE)2001/2006 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

810 Schwaz

810 Schwaz	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
<b>Alle Wirtschaftsklassen</b>						
Bezirk	2.074	1.589	2.422	1.844	1.430	2.146
Bundesland	2.105	1.667	2.471	1.894	1.511	2.218
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
<b>ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>						
Bezirk	1.867	1.450	2.081	1.696	1.276	1.895
Bundesland	1.788	1.307	1.959	1.660	1.203	1.811
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
<b>ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung</b>						
Bezirk	1.980	1.718	3.030	1.745	1.600	2.424
Bundesland	2.019	1.698	2.557	1.744	1.479	2.246
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
<b>ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
Bezirk	2.455	1.931	2.518	2.181	1.527	2.258
Bundesland	2.449	1.748	2.561	2.149	1.450	2.267
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
<b>ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Bezirk	2.204	1.607	2.406	2.008	1.571	2.265
Bundesland	2.580	2.018	2.696	2.271	1.786	2.391
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
<b>ONACE DM: Fahrzeugbau</b>						
Bezirk	1.958	1.341	2.087	2.054	1.318	2.131
Bundesland	2.383	1.590	2.529	2.078	1.376	2.219
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
<b>ONACE F: Bauwesen</b>						
Bezirk	2.326	1.668	2.434	2.081	1.470	2.194
Bundesland	2.342	1.635	2.459	2.115	1.479	2.225
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
<b>ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>						
Bezirk	1.989	1.505	2.370	1.735	1.315	2.080
Bundesland	1.957	1.531	2.429	1.744	1.361	2.161
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
<b>ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen</b>						
Bezirk	1.680	1.555	1.879	1.501	1.386	1.685
Bundesland	1.673	1.529	1.885	1.504	1.368	1.711
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
<b>ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Bezirk	2.177	1.696	2.276	1.821	1.447	1.905
Bundesland	2.106	1.756	2.223	1.844	1.507	1.947
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
<b>ONACE DA - F: Sachgütererzeugung</b>						
Bezirk	2.543	1.820	2.733	2.180	1.558	2.379
Bundesland	2.443	1.817	2.657	2.158	1.581	2.354
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
<b>ONACE G - Q: Dienstleistungen</b>						
Bezirk	1.820	1.531	2.128	1.623	1.383	1.885
Bundesland	1.926	1.616	2.279	1.741	1.472	2.054
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2001/2006  
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurdenDem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten  
(Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

810 Schwaz

810 Schwaz	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
<b>Alle Wirtschaftsklassen</b>						
Bezirk	30.751	12.830	17.921	29.146	12.293	16.853
Bundesland	286.620	130.535	156.085	276.309	126.511	149.798
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
<b>ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>						
Bezirk	354	120	234	398	128	270
Bundesland	3.775	994	2.781	3.681	915	2.766
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
<b>ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung</b>						
Bezirk	165	132	33	381	314	67
Bundesland	1.391	872	519	2.283	1.493	790
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
<b>ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
Bezirk	1.137	121	1.016	994	105	889
Bundesland	4.260	587	3.673	3.966	574	3.392
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
<b>ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Bezirk	332	84	248	480	178	302
Bundesland	9.636	1.647	7.989	9.713	1.921	7.792
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
<b>ÖNACE DM: Fahrzeugbau</b>						
Bezirk	29	5	24	21	2	19
Bundesland	682	106	576	585	98	487
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
<b>ÖNACE F: Bauwesen</b>						
Bezirk	3.104	438	2.666	3.024	471	2.553
Bundesland	27.472	3.906	23.566	27.584	4.086	23.498
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
<b>ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>						
Bezirk	3.637	1.600	2.037	3.859	1.742	2.117
Bundesland	50.717	26.686	24.031	50.818	26.470	24.348
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
<b>ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen</b>						
Bezirk	8.986	5.510	3.476	7.722	4.756	2.966
Bundesland	55.719	33.039	22.680	50.209	30.182	20.027
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
<b>ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Bezirk	3.042	519	2.523	2.702	496	2.206
Bundesland	24.340	6.095	18.245	22.546	5.307	17.239
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
<b>ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung</b>						
Bezirk	10.571	2.204	8.367	10.975	2.671	8.304
Bundesland	86.188	21.943	64.245	84.347	21.420	62.927
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
<b>ÖNACE G - Q: Dienstleistungen</b>						
Bezirk	21.530	11.126	10.404	19.697	10.295	9.402
Bundesland	222.467	118.474	103.993	215.486	115.906	99.580
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

## Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Schwaz			Tirol		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Allgemeinbildende Pflichtschulen</b>	<b>7.700</b>	<b>3.704</b>	<b>3.996</b>	<b>61.425</b>	<b>29.111</b>	<b>32.314</b>
Volksschulen	3.596	1.795	1.801	31.121	14.985	16.136
Hauptschulen	3.630	1.734	1.896	26.443	12.709	13.734
Sonderschulen und Sonderschulklassen	120	21	99	1.333	457	876
Polytechnische Schulen	354	154	200	2.528	960	1.568
<b>Allgemeinbildende höhere Schulen</b>	<b>1.050</b>	<b>590</b>	<b>460</b>	<b>14.784</b>	<b>8.166</b>	<b>6.618</b>
davon AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	578	317	261	7.415	3.877	3.538
davon Sonstige Allgemeinbildende Schulen	---	---	---	432	221	211
<b>Berufsbildende Pflichtschulen</b>	<b>864</b>	<b>603</b>	<b>261</b>	<b>13.716</b>	<b>4.825</b>	<b>8.891</b>
<b>Berufsbildende mittlere Schulen gesamt</b>	<b>1.046</b>	<b>641</b>	<b>405</b>	<b>7.524</b>	<b>4.585</b>	<b>2.939</b>
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	303	188	115	1.838	704	1.134
Kaufmännische Schulen	154	118	36	1.283	707	576
Schulen für wirtschaftliche Berufe	---	---	---	880	870	10
Sozialberufliche Schulen	---	---	---	---	---	---
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	417	177	240	1.470	684	786
sonstige berufsbildende (Statut)Schulen	---	---	---	249	196	53
mittlere Schulen im Gesundheitswesen <sup>1)</sup>	172	158	14	1.804	1.424	380
<b>Berufsbildende höhere Schulen gesamt</b>	<b>898</b>	<b>341</b>	<b>557</b>	<b>9.932</b>	<b>5.222</b>	<b>4.710</b>
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	691	217	474	4.529	1.396	3.133
Kaufmännische Schulen	207	124	83	3.435	1.949	1.486
Schulen für wirtschaftliche Berufe	---	---	---	1.731	1.686	45
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	237	191	46
<b>Berufsbildende Akademien gesamt</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>610</b>	<b>500</b>	<b>110</b>
Akademien für Sozialarbeit	---	---	---	---	---	---
Akademien im Gesundheitswesen <sup>1)</sup>	---	---	---	610	500	110
<b>Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>668</b>	<b>151</b>	<b>517</b>
<b>Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>644</b>	<b>618</b>	<b>26</b>
<b>Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung <sup>2)</sup></b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>1.007</b>	<b>740</b>	<b>267</b>
<b>Alle Schulen</b>	<b>11.558</b>	<b>5.879</b>	<b>5.679</b>	<b>110.310</b>	<b>53.918</b>	<b>56.392</b>

<sup>1)</sup> inkl. Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen, die von privaten Schulerhaltern geführt werden.

<sup>2)</sup> inkl. Studierende in Weiterbildung.

Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2006

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.  
Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>BESCHÄFTIGUNG 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>174</b>	<b>1.643</b>	<b>47.094</b>
bis < 25 Jahre	57	475	9.656
25 bis < 45 Jahre	56	590	21.729
45 Jahre und älter	61	581	15.790
<b>Frauen</b>	<b>55</b>	<b>688</b>	<b>23.585</b>
bis < 25 Jahre	21	230	4.882
25 bis < 45 Jahre	17	268	12.537
45 Jahre und älter	17	191	6.210
<b>QUALIFIZIERUNG 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>1.071</b>	<b>16.772</b>	<b>252.331</b>
bis < 25 Jahre	608	7.073	91.034
25 bis < 45 Jahre	308	7.159	104.446
45 Jahre und älter	155	2.578	57.857
<b>Frauen</b>	<b>528</b>	<b>8.162</b>	<b>128.089</b>
bis < 25 Jahre	277	3.429	43.226
25 bis < 45 Jahre	177	3.530	59.955
45 Jahre und älter	74	1.224	25.497
<b>UNTERSTÜTZUNG 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>162</b>	<b>3.367</b>	<b>68.630</b>
bis < 25 Jahre	23	569	14.840
25 bis < 45 Jahre	121	2.147	39.050
45 Jahre und älter	19	667	14.993
<b>Frauen</b>	<b>109</b>	<b>1.916</b>	<b>37.850</b>
bis < 25 Jahre	15	312	8.089
25 bis < 45 Jahre	85	1.359	23.556
45 Jahre und älter	10	256	6.348
<b>BEIHILFE 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>1.300</b>	<b>20.125</b>	<b>308.530</b>
bis < 25 Jahre	656	7.663	101.575
25 bis < 45 Jahre	435	9.018	134.730
45 Jahre und älter	210	3.512	74.044
<b>Frauen</b>	<b>645</b>	<b>10.002</b>	<b>157.250</b>
bis < 25 Jahre	296	3.744	48.846
25 bis < 45 Jahre	260	4.735	77.479
45 Jahre und älter	90	1.562	31.937

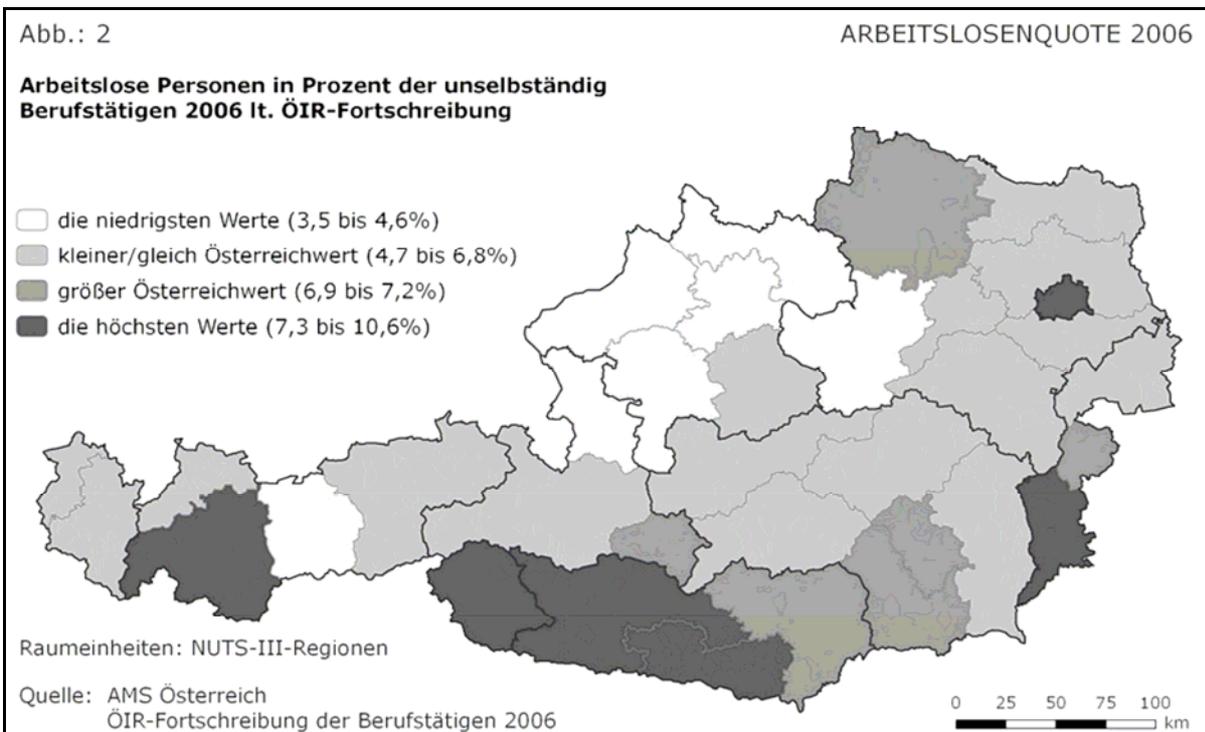
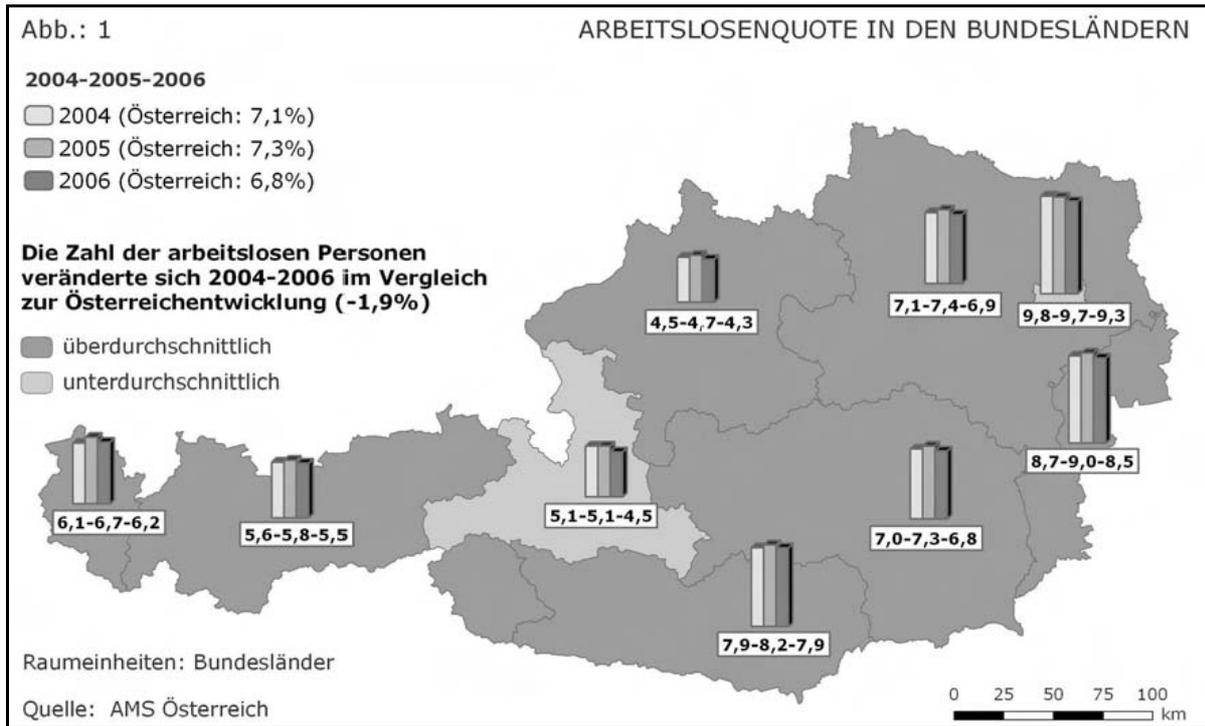
Arbeitsmarktbezirk 709 Schwaz

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2006

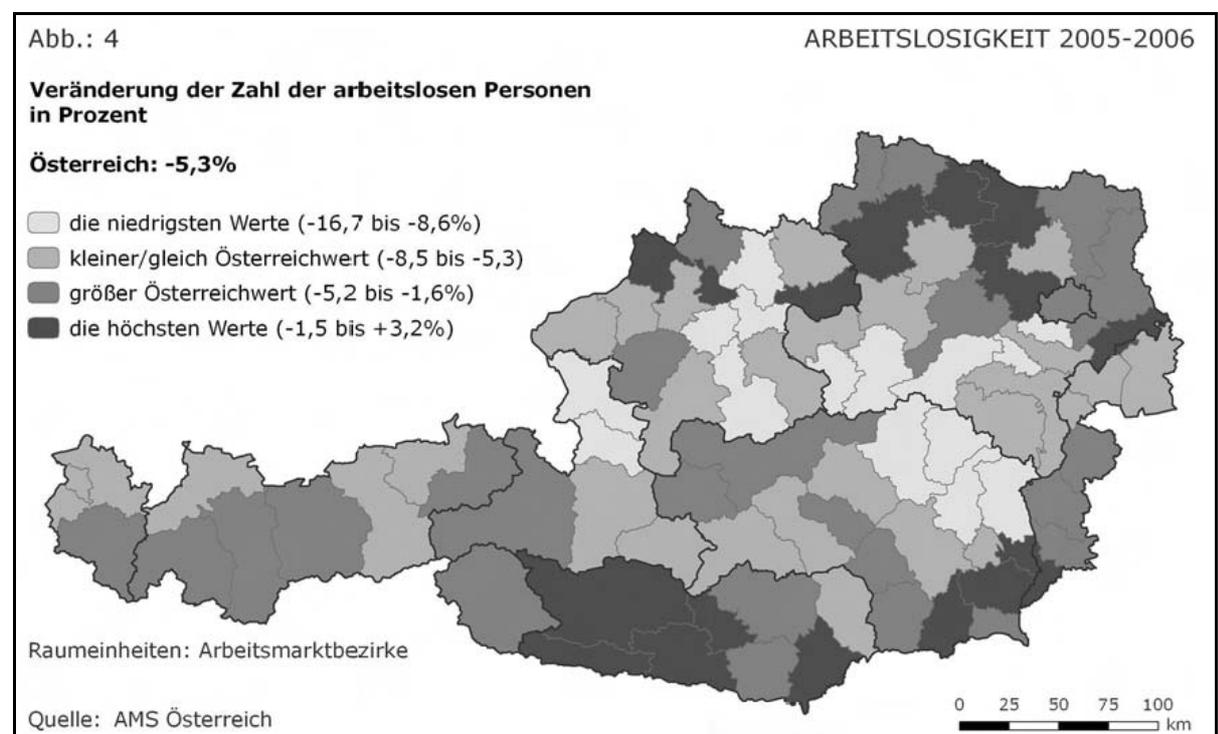
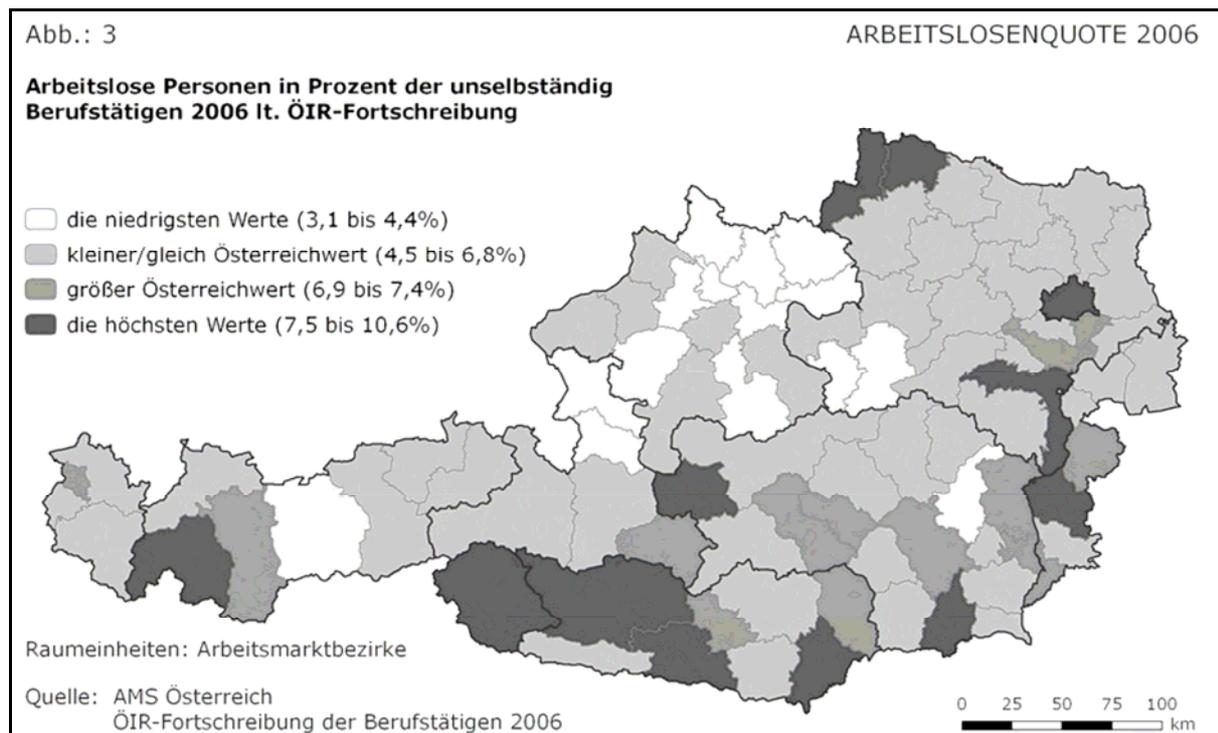
Projekttitel	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Vermittlungsqualifizierung Tirol	Qualifizierung	IBIS ACAM GMBH.	82	39	43
EDV Ausbildungen	Qualifizierung	IBIS ACAM GMBH.	72	58	14
Gastgewerbequalifizierungen	Qualifizierung	IBIS ACAM GMBH.	52	34	18
Buchhaltung bzw. Personalverrechnung	Qualifizierung	IBIS ACAM GMBH.	34	26	8
Vorbereitung auf die Lehre	Qualifizierung	BFI TIROL	17	8	9

# Abbildungen

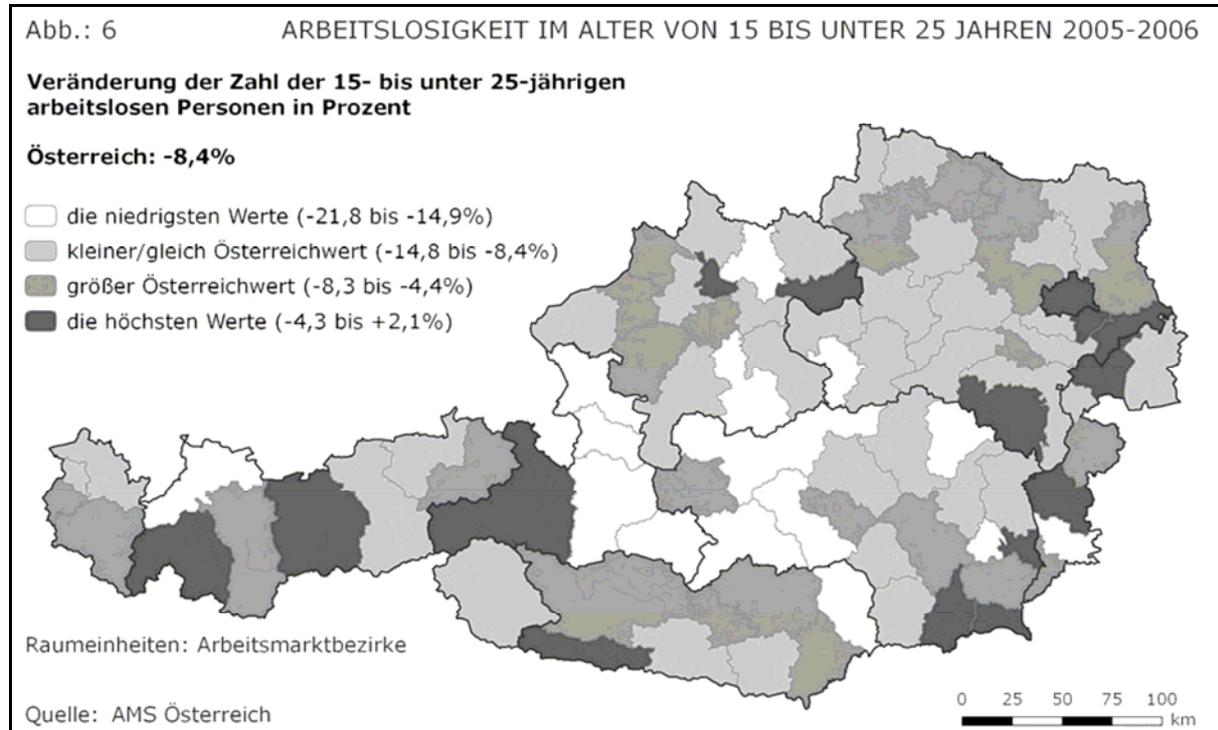
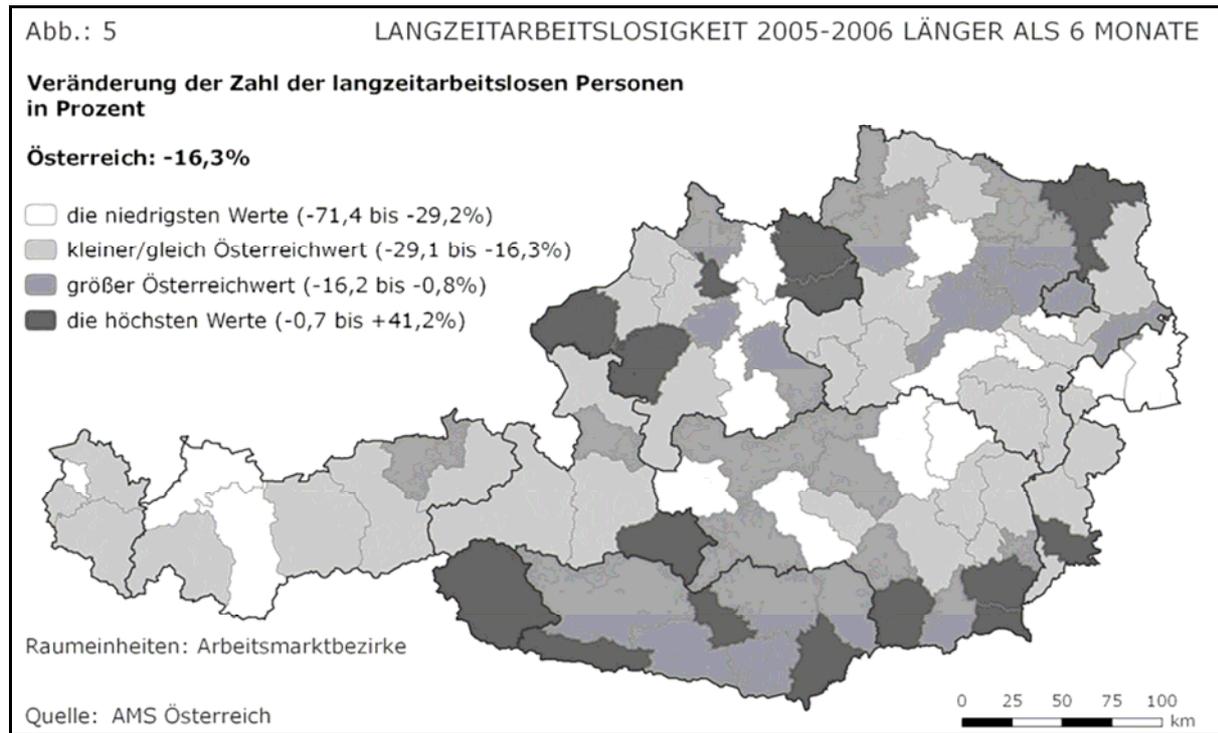
# ARBEITSLOSENQUOTEN



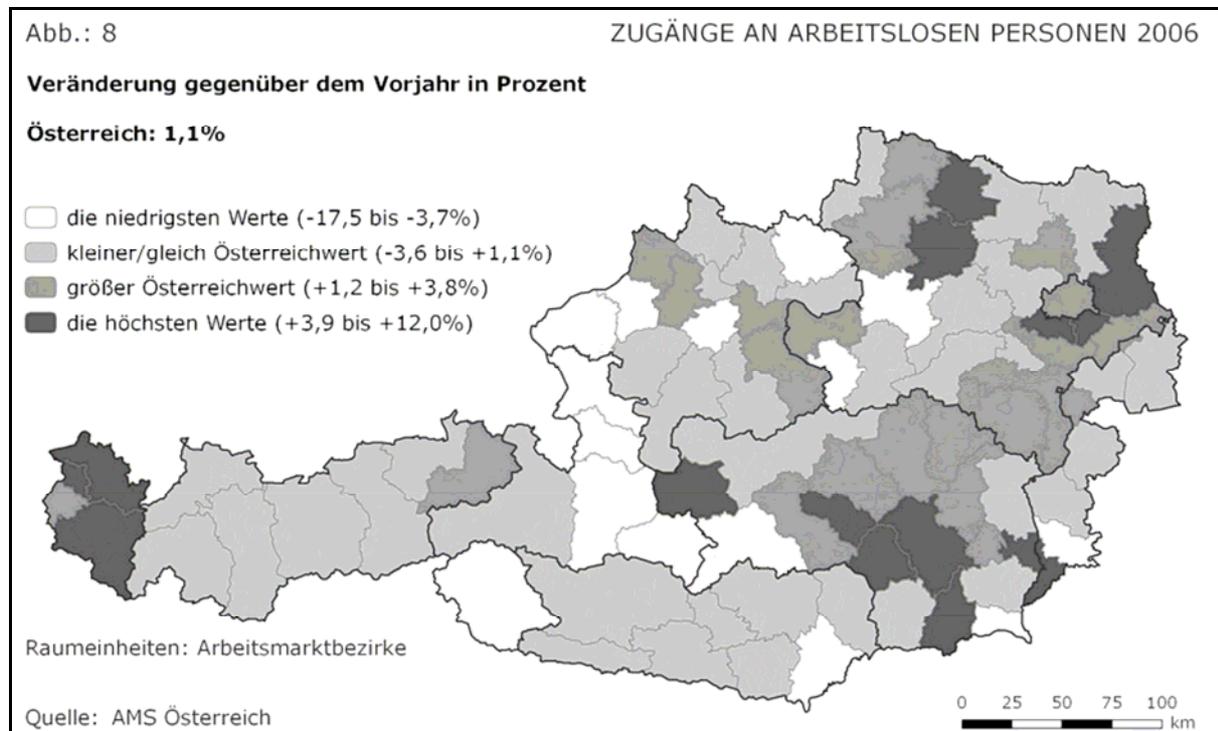
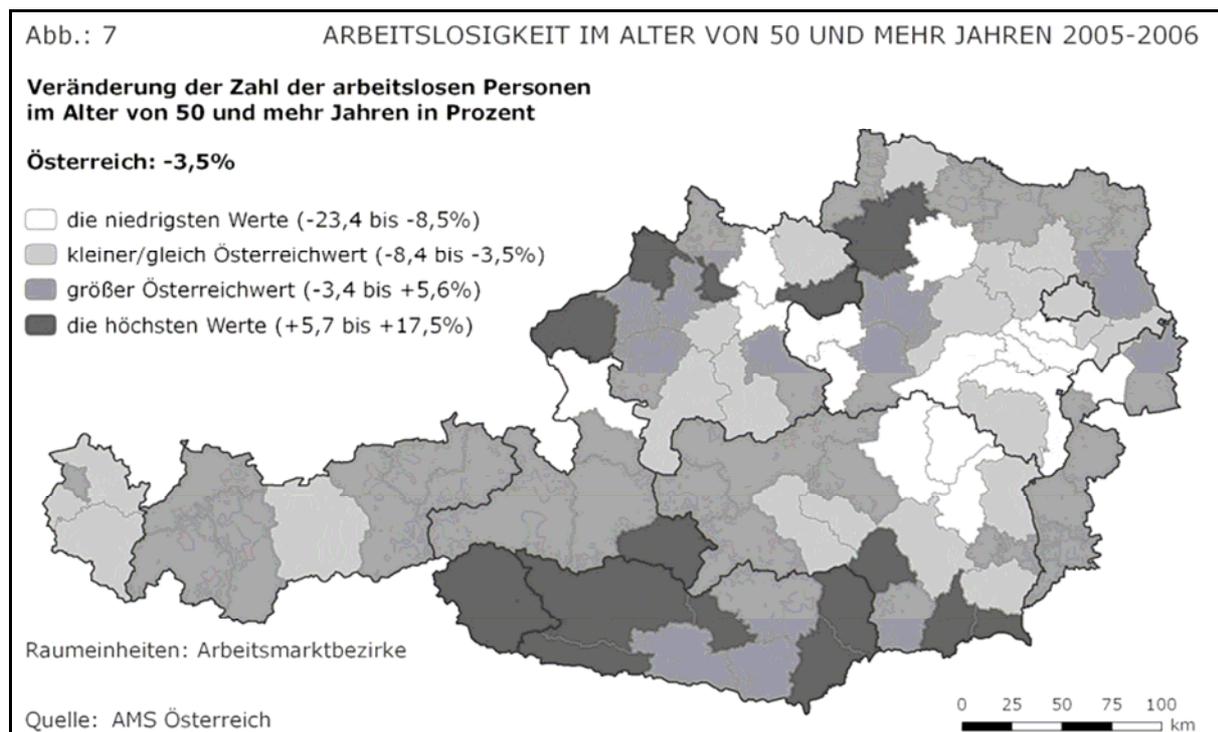
# ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



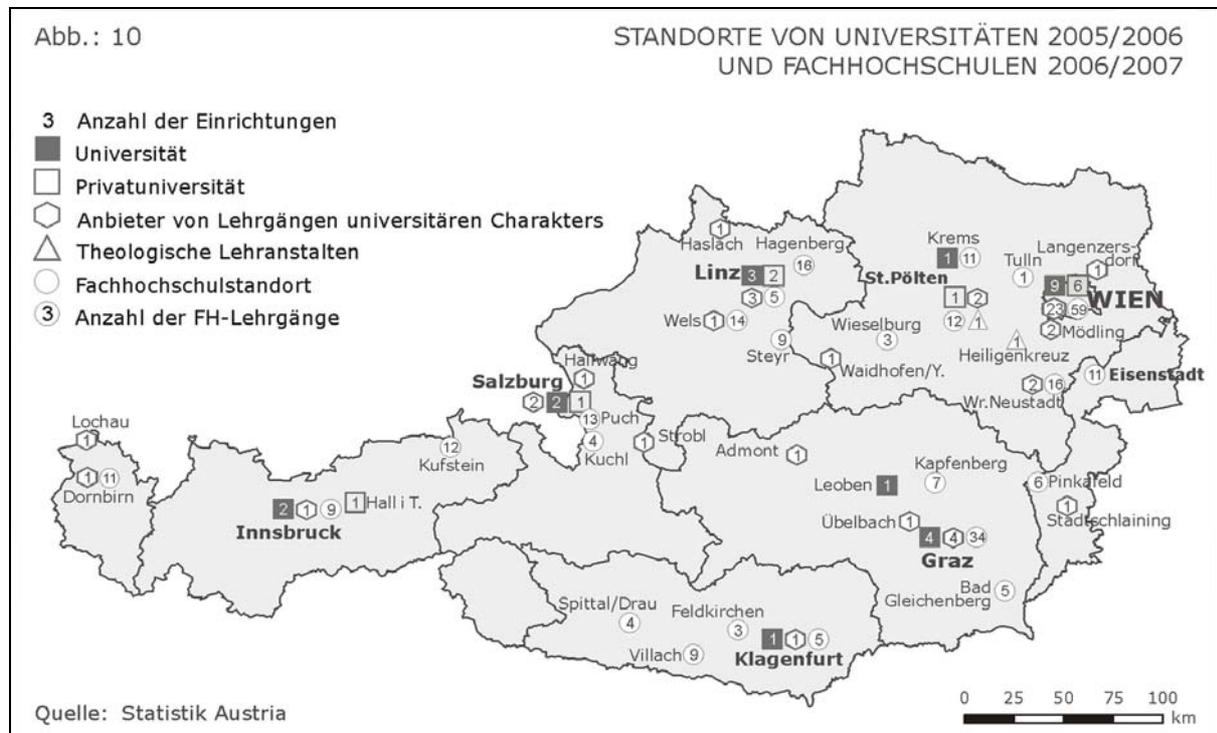
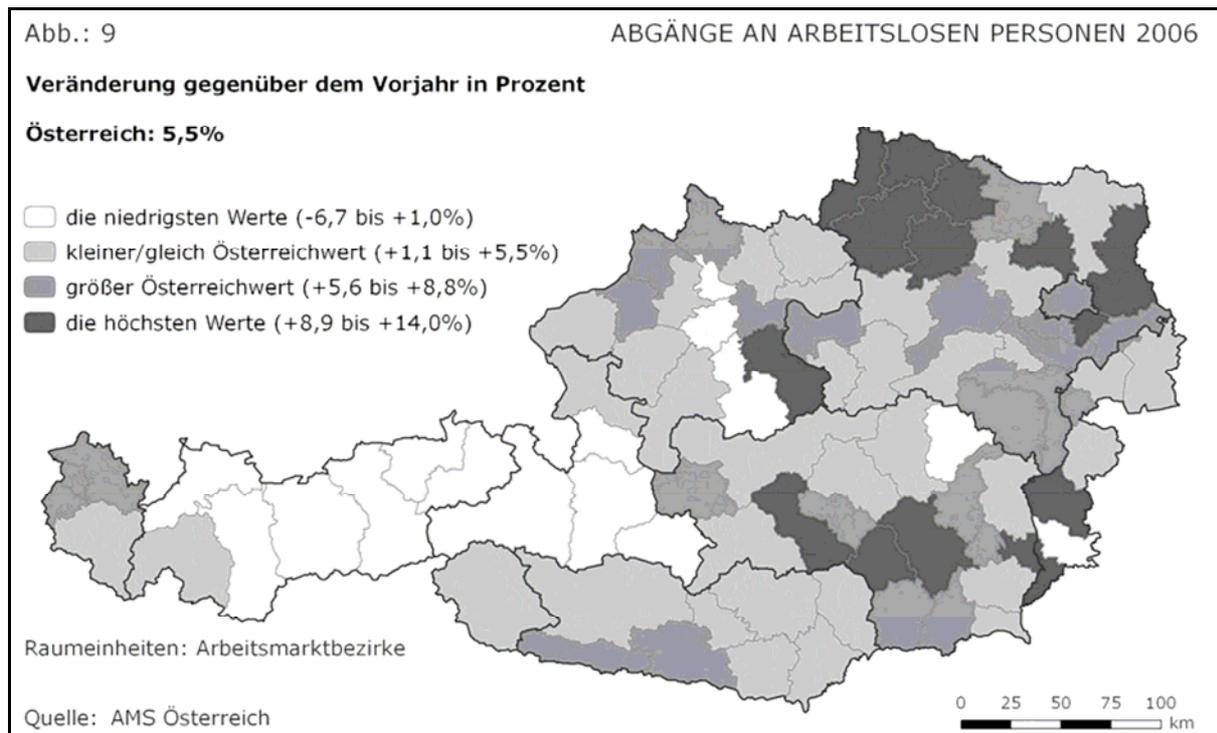
# LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



# ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



# ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN UNIVERSITÄTEN - FACHHOCHSCHULEN



# Anhang



## Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



## Quellen zu den Themen:

<p><b>Bevölkerung</b> Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p><b>Arbeitslosigkeit</b> Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p><b>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt</b> Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p><b>Wirtschaftsdaten und Einkommen</b> Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p><b>Bildung</b> Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p><b>Förderungen</b> Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

# ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

## Datenlage:

### Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

### Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*  
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*  
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*  
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung)
- *Strukturbrüche 2006-2007:*  
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensus-erhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*  
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%)
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*  
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen